

Wirtschaften für eine gute Zukunft

Prof. Georg Ohmayer referiert im Kastenhof – Ziel: Eine gerechtere und nachhaltigere Gesellschaft

Landau. Eine Wirtschaft, die dem Gemeinwohl dient statt nur dem Gewinn – das ist das Ziel der Gemeinwohlökonomie (GWÖ). Das erklärte Prof. Dr. Georg Ohmayer, Koordinator der GWÖ-Regionalgruppe Landshut-Freising, bei seinem Vortrag vergangenen Mittwoch im Kastenhof Landau.

Während auf Bundesebene üblicherweise das Bruttoinlandsprodukt zur Erfolgsmessung dient und Unternehmen sich primär auf Gewinn und Verlust fokussieren, bewertet die GWÖ zusätzlich soziale und ökologische Leistungen von Unternehmen. Ziel ist ein gerechteres und nachhaltigeres Wirtschaftssystem.

Erste Beispiele zeigen, dass das Konzept funktioniert: Die Gemeinde Kirchanschöring ist bereits anerkannte „Gemeinwohl-Gemeinde“. Auch zahlreiche Unternehmen – etwa die Stadt-



Prof. Dr. Georg Ohmayer, Koordinator der GWÖ-Regionalgruppe Landshut-Freising (Mitte), sprach im Kastenhof über die Gemeinwohlökonomie.

– Foto: Inp

werke München-Bäder – messen ihre Aktivitäten im Hinblick auf Gemeinwohl und Nachhaltigkeit. „Es geht darum, Wirtschaft so zu gestalten, dass sie dem Allgemein-

wohl dient“, so Ohmayer.

Das hat auch direkte Vorteile für das Unternehmen. Die Einbindung von Werten wie Fairness, Nachhaltigkeit, Mitbestimmung

und soziale Gerechtigkeit führt zu einem positiven Betriebsklima und einer starken Mitarbeiterbindung. Gleichzeitig fördert das Engagement für das Gemeinwohl

das öffentliche Ansehen und kann die Kundenbindung nachhaltig verbessern.

Die Gemeinwohlökonomie bietet somit einen vielversprechenden Ansatz, um den Herausforderungen der Klimakrise und sozialen Ungleichheit zu begegnen – und eine gerechtere, nachhaltigere Zukunft mitzugestalten. Noch steht die Bewegung am Anfang – doch erste Erfolge zeigen, dass mit Mut und Engagement ein Wandel machbar ist. Denn: Neue Wege entstehen beim Gehen.

Der Vortrag ist Teil der Themenwochen „17 Ziele, 1 Zukunft“. Kernstück der Themenwochen ist eine Ausstellung im Kastenhof. Die Abschlussveranstaltung findet am 2. Mai um 19 Uhr im Kastenhof statt: Vortrag „Mythos Amazonas – die Bedeutung der Regenwälder Amazoniens für uns und unsere Erde“. – Inp